

**Ordnung zur Änderung der Ordnung
für die Prüfung im Bachelorstudiengang
Psychologie an der Universität Trier**

Vom 22. August 2012

Aufgrund des § 7 Absatz 2 Nr. 2 und des § 86 Absatz 2 Nr. 3 des Hochschulgesetzes in der Fassung vom 19. November 2010 (GVBl. S. 463), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20. Dezember 2011 (GVBl. S. 455), hat der Fachbereichsrat des Fachbereichs I der Universität Trier am 23. Mai 2012 die folgende Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Bachelorstudiengang Psychologie an der Universität Trier beschlossen. Diese Änderungsordnung hat der Präsident der Universität Trier mit Schreiben vom 17. August 2012 genehmigt. Sie wird hiermit bekannt gemacht.

Artikel 1

Die Ordnung der Universität Trier für die Prü-

fung im Bachelorstudiengang Psychologie vom 12. November 2008 (StAnz. S. 1881), zuletzt geändert durch die Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Bachelorstudiengang Psychologie an der Universität Trier vom 08. August 2011 (Verköndungsblatt der Universität Trier Nr. 13, S. 7), wird wie folgt geändert:

1. In § 3 Absatz 1 wird die Zahl „80“ durch die Zahl „82“ ersetzt.
2. § 5 Absatz 2 erhält folgende Fassung:
„(2) Bei der Bildung der Gesamtnote werden die Modulnoten sowie die Note der Bachelorarbeit dem Anteil der dem jeweiligen Modul bzw. der Bachelorarbeit zugeordneten Leistungspunkte an der Zahl der insgesamt in den endnotenrelevanten Modulen und der Bachelorarbeit zu erwerbenden Leistungspunkte entsprechend gewichtet.“
3. Dem § 5 wird folgender neue Absatz 5 angefügt:

„(5) Im Falle einer als Klausur vorgesehenen Prüfung wird die zweite Wiederholungsprüfung als mündliche Prüfung durchgeführt, wenn die oder der Studierende dies beim Prüfungsausschuss beantragt.“

4. § 8 wird gestrichen. Die bisherigen §§ 9 bis 12 werden §§ 8 bis 11.
5. Der bisherige § 9 wird wie folgt geändert:
 - a) Nach Satz 2 wird folgender Satz eingefügt: „Bei der Vergabe der Projektarbeit legt der Prüfer das Thema, den Anforderungsrahmen und den Abgabetermin fest.“
 - b) Am Ende wird folgender Satz angefügt: „Wird die Projektarbeit nicht fristgerecht abgegeben, gilt die Modulprüfung als nicht bestanden.“
6. Der Anhang erhält folgende Fassung:

Anhang

Bachelorstudiengang Psychologie

A. Fachspezifische Zulassungsvoraussetzungen

1. Nachweis fachspezifischer Sprachkenntnisse (§ 2 Abs. 2): keine

B. Modularisierter Studienverlauf

1. Studienvolumen (in Semesterwochenstunden)
Im Verlauf des Studiums ist an Pflicht- und Wahlpflichtlehrveranstaltungen in folgendem zeitlichen Gesamtumfang (in SWS) teilzunehmen (§ 3 Abs. 1):
Gesamtumfang: 80-84 SWS, davon
 - Pflichtlehrveranstaltungen: 72 SWS
 - Wahlpflichtlehrveranstaltungen: 8-12 SWS
2. Modulplan
Das Studium gliedert sich in die folgenden Pflicht- und Wahlpflichtmodule:

2.1. Pflichtmodule

Bezeichnung	Dauer	Anzahl LP	Umfang SWS	Art und Dauer der Modulprüfung(en) oder ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen
A. Methodenlehre I: Statistik	2 Semester	10 LP	4 SWS	Klausur 90 Min.
B. Methodenlehre II: Wissenschaftliches empirisches Arbeiten	2 Semester	11 LP	6 SWS	Klausur 90 Min. Erfolgreiche Teilnahme: B2 Empiriepraktikum B3 Wissenschaftliches Projektseminar
C. Grundlagen psychologischer Diagnostik	2 Semester	12 LP	6 SWS	Klausur 90 Min. Erfolgreiche Teilnahme: C3 Leistungs- und Persönlichkeitsmessung
D. Methodenlehre III: Überblick Methodenlehre	1 Semester	8 LP	4 SWS	Klausur 90 Min.
E. Allgemeine Psychologie I	2 Semester	7 LP	4 SWS	Klausur 90 Min.
F. Allgemeine Psychologie II	2 Semester	7LP	4 SWS	Klausur 90 Min.
G. Biologische Psychologie	2 Semester	7 LP	4 SWS	Klausur 90 Min.
H. Entwicklungspsychologie	2 Semester	7 LP	4 SWS	Klausur 90 Min.
I. Differentielle Psychologie und Persönlichkeitspsychologie	2 Semester	7 LP	4 SWS	Klausur 90 Min.
J. Sozialpsychologie	2 Semester	7 LP	4 SWS	Klausur 90 Min.
K. Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens	2 Semester	7 LP	4 SWS	Projektarbeit
L. Gesprächsführung in Anwendungskontexten	1 Semester	5 LP	2 SWS	Projektarbeit
M. Arbeits- und Organisationspsychologie	2 Semester	14 LP	6 SWS	Klausur 90 Min. Erfolgreiche Teilnahme: M3 Seminar
N. Klinische Psychologie	2 Semester	14 LP	6 SWS	Klausur 90 Min. Erfolgreiche Teilnahme: N3 Seminar
O. Pädagogische Psychologie	2 Semester	14 LP	6 SWS	Klausur 90 Min. Erfolgreiche Teilnahme: O3 Seminar
P. Berufsbezogenes Praktikum	1 Semester	12 LP	2 SWS	Nicht endnoten-relevant
Bachelorarbeit und Kolloquium	1 Semester	12 LP	2 SWS	Bachelorarbeit

2.2. Wahlpflichtmodule

Bezeichnung	Dauer	Anzahl LP	Umfang SWS	Art und Dauer der Modulprüfung(en) oder ggf. prüfungsrelevante Studienleistungen
Q. Vertiefung in den Grundlagenfächern	2 Semester	9 LP	4 SWS	Projektarbeiten und/oder Klausuren und/oder mündliche Prüfungen (die 2 Teileleistungen gehen gleichgewichtig in die Modulnote ein)
R. Nichtpsychologisches Wahlpflichtmodul	2 Semester	10 LP	4-8 SWS	Nach Vorgabe der jeweiligen Fachprüfungsordnung

Die näheren Einzelheiten zu den Modulen finden sich im jeweils gültigen Modulhandbuch des Fachs Psychologie.

3. Verpflichtende Praktika: 10-wöchiges Praktikum

Artikel 2

(1) Diese Ordnung zur Änderung der Ordnung für die Prüfung im Bachelorstudiengang Psychologie an der Universität Trier tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung im Verkündungsblatt der Universität Trier - Amtliche Bekanntmachungen in Kraft.

(2) Die Regelungen der Prüfungsordnung in der Fassung dieser Änderungsordnung finden erstmals Anwendung für Studierende, die ihr Studium an der Universität Trier zum Wintersemester 2012/13 aufgenommen haben. § 5 Abs. 5 gilt auch für Studierende, die ihr Studium an der Universität Trier vorher aufge-

nommen haben.

Trier, den 22. August 2012

Der Dekan des Fachbereichs I
der Universität Trier
Universitätsprofessor Dr. Conny H. Antoni